

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname

ELECTRONIC FLUX, No. T0051383199; Quickflux, No. T0051383799

Andere Bezeichnungen

SDS-09

Handelsname/Bezeichnung Weller ELECTRONIC FLUX / Quickflux

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

fluxing agent; Flussmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Weller Tools GmbH

Carl-Benz-Straße 2

Germany-74354 Besigheim

Postfach:

Telefon: +49 7143 580-0

Telefax: +49 7143 580-108

E-Mail: info@weller-tools.com

Auskunft gebender Bereich: environmental department

Auskunft Telefon: +49 7143 580-101

Auskunft Telefax: +49 7143 580-108

Notrufnummer: GIZ Mainz +49 6131 - 19240 (language - german, english, french)

1.4 Notrufnummer

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefährlichkeitsmerkmale

F; R11

Xi; R36

R67

R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Physikalische Gefahren

Flam. Liq. 2

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen

F Leichtentzündlich.

Xi Reizend.

R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02

Signalwort

Gefahr

GHS07

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P301 BEI VERSCHLUCKEN:

P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Entsorgung:

P501.1 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Produktidentifikatoren

Propan-2-ol

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2 Angaben zur Zubereitung

Beschreibung

Alcoholic Solution of the following ingredients / Alkoholische Lösung aus folgenden Inhaltsstoffen:

Gefährliche Inhaltsstoffe

Propan-2-ol

>=75 - <=85 %

CAS 67-63-0

EC 200-661-7

INDEX 603-117-00-0

F R11; Xi R36; R67

Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336

2-Methyl-2,4-pentandiol	<2,5 %
CAS 107-41-5	
EC 203-489-0	
INDEX 603-053-00-3	
Xi R36/38	
Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319	
Succinic-acid / Bernsteinsäure	<2,5 %
CAS 110-15-6	
EC 203-740-4	
Xi; R36	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

nach Hautkontakt

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Trockener Sand. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Special hazard resulting from the substance, its combustion products or resulting gases: / Im Brandfall können entstehen: Can form explosive gas-air mixtures. Formation of toxic gases is possible during heating or in case of fire. Can be released in case of fire: Carbon monoxide and carbon dioxide. /

Behälter kann unter Hitzeeinwirkung explodieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in tiefergelegenen Bereichen sammeln. Dämpfe können sich entzünden. Dämpfe wirken betäubend.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine Daten verfügbar

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
67-63-0	Propan-2-ol	500 mg/m ³ 200 ppm	1000 (1) mg/m ³ 400 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

bernsteinfarben

Geruch

Isopropanol.

Parameter	Wert	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	ca.3,9	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich		Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich	ca.82 °C	
Flammpunkt (°C)	13 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit / Verdunstungszahl		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)	12 Vol-%	
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)	2 Vol-%	
Dampfdruck	43 hPa	
Dichte	0,81 g/cm ³	bei °C: 20 °C

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Relative Dampfdichte bei 20 °C (Luft = 1)	Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)	Keine Daten verfügbar
Löslich (g/L) in	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (SET) 425 °C	
Selbstentzündungstemperatur (SET)	Keine Daten verfügbar
Exotherme Zersetzung	Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Festkörpergehalt (%) 13,1 %

Lösemittelgehalt (%) 85 %

Wasserlöslichkeit (g/L)

Bemerkung

mischbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, leichtentzündlich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Augenschädigung/-reizung

Ergebnis / Bewertung

reizend.

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Akute Toxizität, dermal 12800 - 13400 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen.

Akute inhalative Toxizität (Dampf) Propan-2-ol

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 30 - 46,5 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte.

Akute orale Toxizität

Akute Toxizität, oral 4570 - 5045 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte.

Ätzung/Reizung der Haut

Ätzwirkung auf die Haut

Ergebnis / Bewertung

schwach reizend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Verhalten in Kläranlagen

Bewertung

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 9640 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Testdauer 96 h

Spezies

Pimephales promelas

Toxizität für Mikroorganismen

Bakterientoxizität: 22000 mg/l

Wirkdosis

EC50:

Testdauer 15 min

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG). Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung 140603

Abfallbezeichnung

andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Abfallschlüssel Produkt 140603

Abfallbezeichnung

andere Lösemittel und Lösemittelgemische

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1219	1219	1219
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	ISOPROPANOL	ISOPROPANOL	Isopropanol
14.3 Klasse(n)	3	3	3

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel	3
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	33
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Beförderungskategorie	2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Deutschland

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil in % >=25 - <=100 Gew.-%

Bemerkung

Keine Zuordnung zu den Klassen I, II und III.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Leichtentzündlich. Reizend.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.